

Information der Gemeinde Westhausen
nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
zu personenbezogenen Daten bei der Freiwilligen Feuerwehr

Wir erheben und verarbeiten zur Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen bzw. die uns in Ausübung öffentlicher Gewalt übertragen wurden, personenbezogene Daten. Der Schutz dieser Daten ist uns sehr wichtig. Wir informieren Sie daher gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) über den Umgang mit den bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Zusätzliche und konkretere Hinweise können Sie auch beim jeweils zuständigen Mitarbeiter erhalten, der Ihre Daten im konkreten Fall zweckgebunden verarbeitet. Auf besonderen Wunsch versenden wir die Informationen zum Datenschutz an Verfahrensbeteiligte auch in Papierform.

Verantwortlicher:

Verantwortlich für die rechtmäßige Verarbeitung der Daten ist die

Gemeinde Westhausen
Jahnstraße 2
73463 Westhausen
Bürgermeister Markus Knoblauch
07363/ 84-0
info@westhausen.de
www.westhausen.de

Datenschutzbeauftragter:

Unser Datenschutzbeauftragter ist unter datenschutz@ostalbkreis.de zu erreichen.

Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage:

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zwecke der verwaltungsmäßigen Abwicklung der Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr. Die Verwaltung und Pflege der personenbezogenen Daten der Mitglieder und Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr basiert auf folgenden Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO in Verbindung mit §§ 7, 11 und 12 Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg (FwG) sowie der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr (Feuerwehrsatzung).

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten:

Die erfassten Daten dienen nur zur internen Abwicklung der aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Dauer der Datenspeicherung:

Eine allgemeine Festlegung der Speicherdauer ist nicht möglich. Die Datensätze der ausgeschiedenen Mitglieder bleiben bis zur Feststellung evtl. bestehender Rechte aus dem früheren Dienstverhältnis zunächst gespeichert. Eine Löschung erfolgt nach dem Tod der betreffenden Person.

Weitere Rechte:

Bezüglich Ihrer Daten haben Sie ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), sofern die entsprechenden Voraussetzungen nach der Datenschutz-Grundverordnung hierfür gegeben sind.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie haben keine Pflicht, uns Ihre Daten bereitzustellen. Allerdings ist ein Dienst in der freiwilligen Feuerwehr ohne Bereitstellung/Angabe der personenbezogenen Daten nicht möglich.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Soweit Sie sich durch die Verarbeitung personenbezogener Daten in Ihren Rechten verletzt fühlen, steht Ihnen ein Recht zur Beschwerde beim

Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Königstraße 10a
70173 Stuttgart
Postfach 102932
70025 Stuttgart
Tel.: 0711 / 615541-0
Fax: 0711 / 615541-15
poststelle@lfdi.bwl.de
zu.